

Gemeinde Energie Bericht 2021



Yspertal



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Yspertal nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof_Yspertal	1.257	0	11.665	60	3.861	kA	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr_Altenmarkt	468	33.431	9.539	40	3.157	C	D
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrrhaus_Wimberg	400	0	0	145	0	kA	kA
Feuerwehr(FF)	FF_Haus_Ysper	254	0	0	18	0	kA	kA
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	1.239	94.209	12.292	68	4.069	C	B
Hallenbad(HB)	Hallenbad_Yspertal	2.966	205.282	183.055	5.748	60.591	B	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten_Yspertal inkl. Zwergennest	1.477	65.054	15.877	293	5.255	B	B
Kulturbauten(KU)	Heimatmuseum	300	0	37.140	1	12.293	kA	G
Musikheim(MH)	Haus_der_Musik	982	81.758	6.865	29	2.272	E	B
Schule-Neue Mittelschule (NM)	Neue_Mittelschule inkl. Turnsaal	4.616	365.665	48.660	323	16.107	D	C
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule_Pisching mit PV	1.774	79.686	3.323	188	1.100	B	A
Sonderbauten(SON)	Kiosk Ysperklamm inkl. E-Tankstelle u. SB	21	0	5.643	93	1.868	kA	G
Sonderbauten(SON)	Sportplatz_SV_Yspertal	864	60.294	0	269	16.038	B	kA
Sporthalle(SPH)	Kletterhalle Yspertal	621	26.922	15.297	75	5.063	B	D
Wohngebäude(WG)	Altes_Postgebäude_Ysper_8	510	69.055	1.375	0	18.824	E	A
		17.749	1.081.356	350.732	7.351	150.499		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Kläranlage_Yspertal	0	71.186	0	23.562
Sonderanlagen_Yspertal	0	585	0	194
Straßenbeleuchtungen_Yspertal	0	83.209	0	27.542
Wasserversorgungsanlagen_Yspertal	0	6.293	0	2.083
	0	161.272	0	53.381

1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

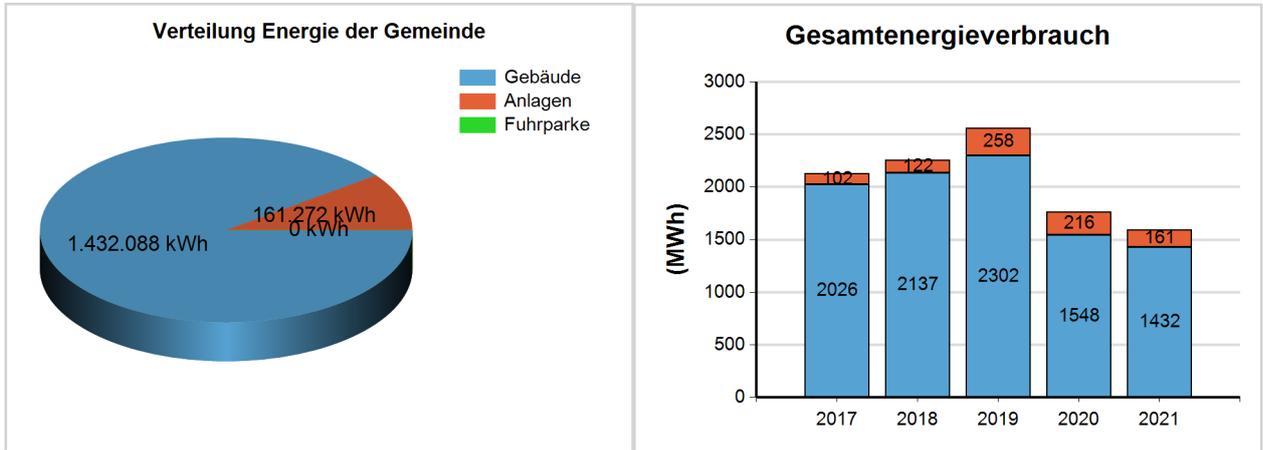
1.4 Fuhrparke

keine

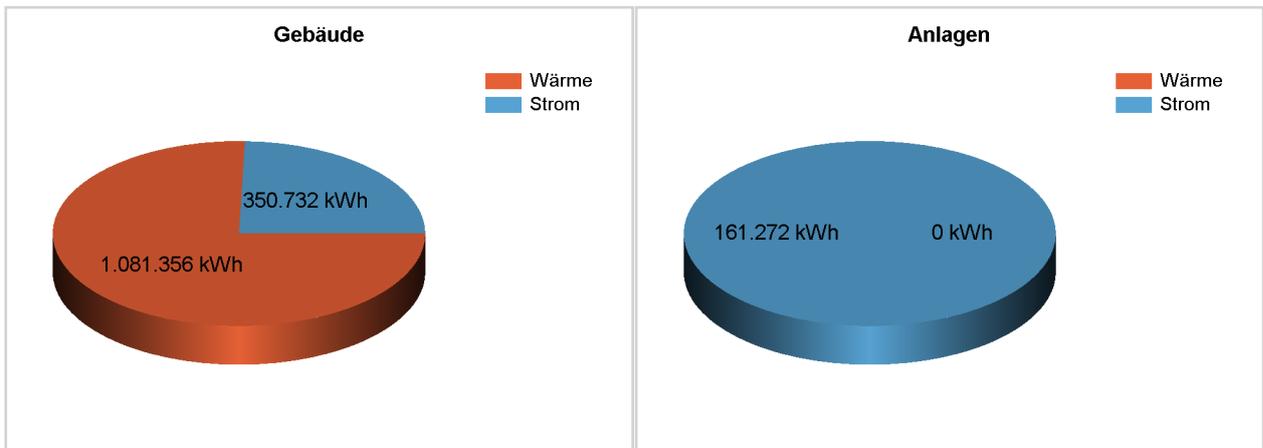
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Yspertal wurden im Jahr 2021 insgesamt 1.593.360 kWh Energie benötigt. Davon wurden 90% für Gebäude, 10% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



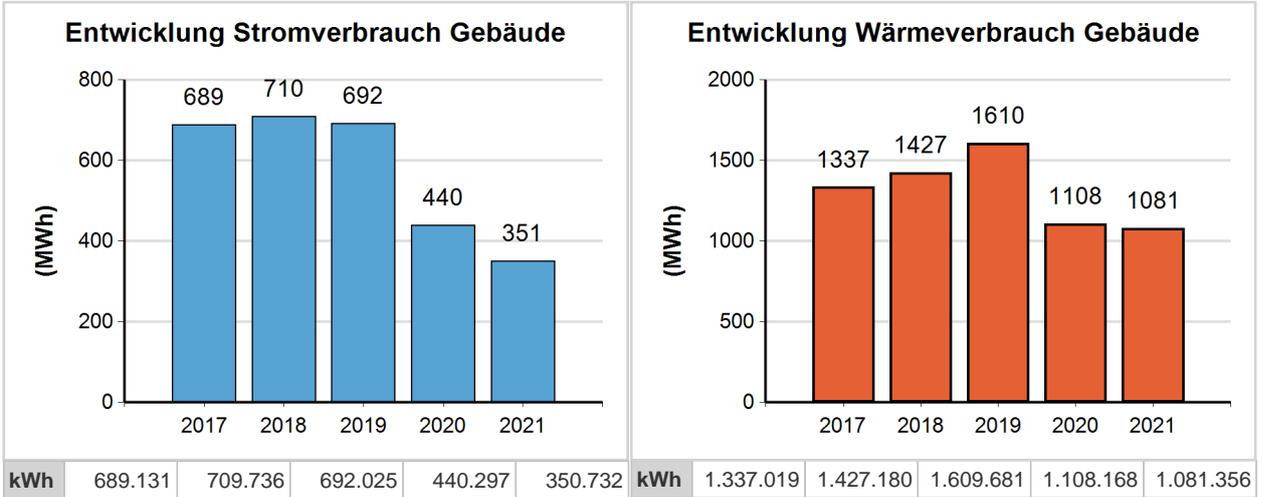
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



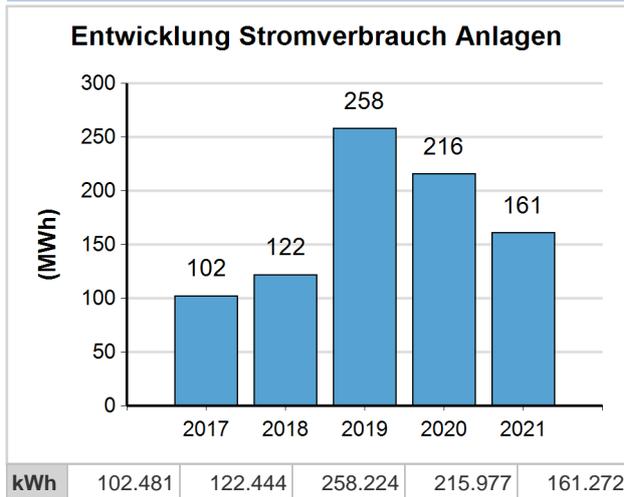
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2021 gegenüber 2020 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -9,7 %, Wärme -2,42 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -12,7 %, Strom -21,98 %, Kraftstoffe 0,0 %

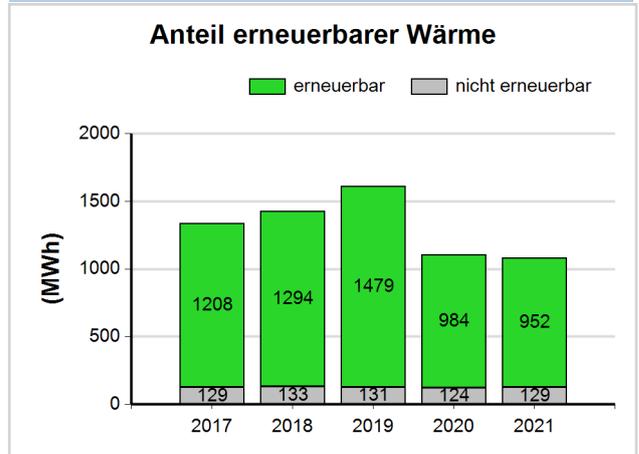
Gebäude



Anlagen



Erneuerbare Energie

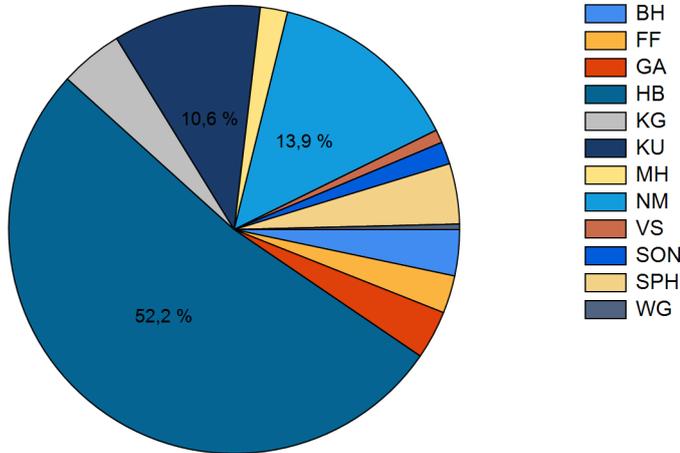


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

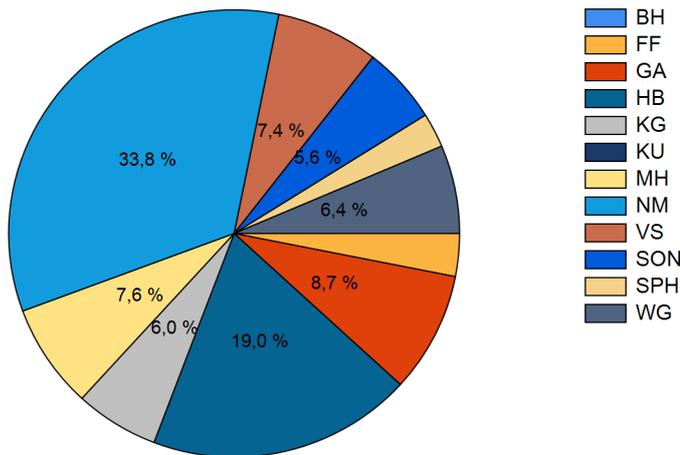
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	11.665 kWh
Feuerwehr(FF)	9.539 kWh
Gemeindeamt(GA)	12.292 kWh
Hallenbad(HB)	183.055 kWh
Kindergarten(KG)	15.877 kWh
Kulturbauten(KU)	37.140 kWh
Musikheim(MH)	6.865 kWh
Schule-Neue Mittelschule	48.660 kWh
Schule-Volksschule(VS)	3.323 kWh
Sonderbauten(SON)	5.643 kWh
Sporthalle(SPH)	15.297 kWh
Wohngebäude(WG)	1.375 kWh

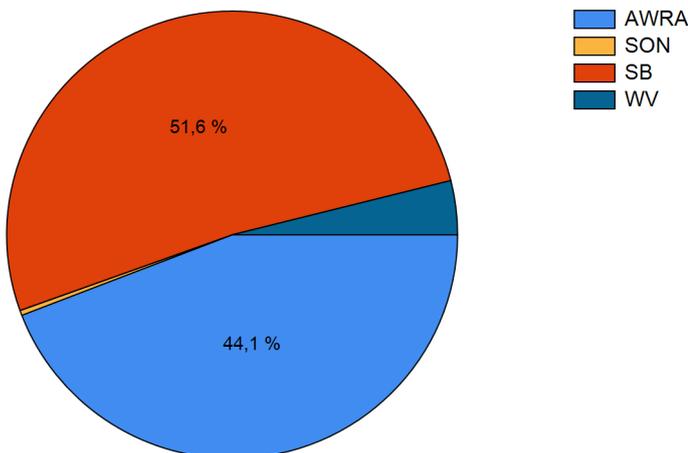
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	0 kWh
Feuerwehr(FF)	33.431 kWh
Gemeindeamt(GA)	94.209 kWh
Hallenbad(HB)	205.282 kWh
Kindergarten(KG)	65.054 kWh
Kulturbauten(KU)	0 kWh
Musikheim(MH)	81.758 kWh
Schule-Neue Mittelschule	365.665 kWh
Schule-Volksschule(VS)	79.686 kWh
Sonderbauten(SON)	60.294 kWh
Sporthalle(SPH)	26.922 kWh
Wohngebäude(WG)	69.055 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

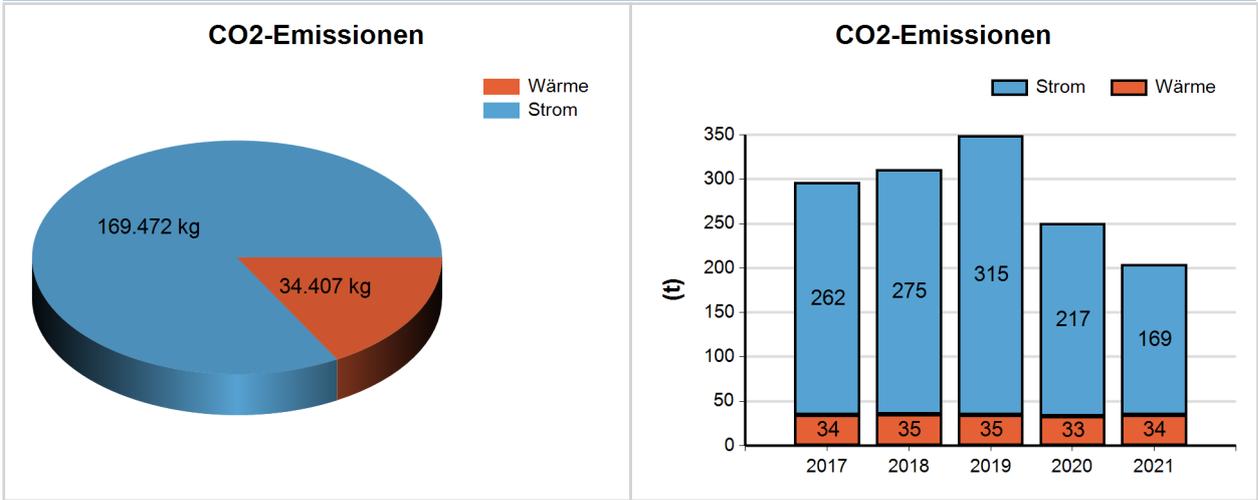


Kläranlage (AWRA)(KA)	71.186 kWh
Sonderanlagen(SON)	585 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	83.209 kWh
Wasserversorgungsanlag	6.293 kWh

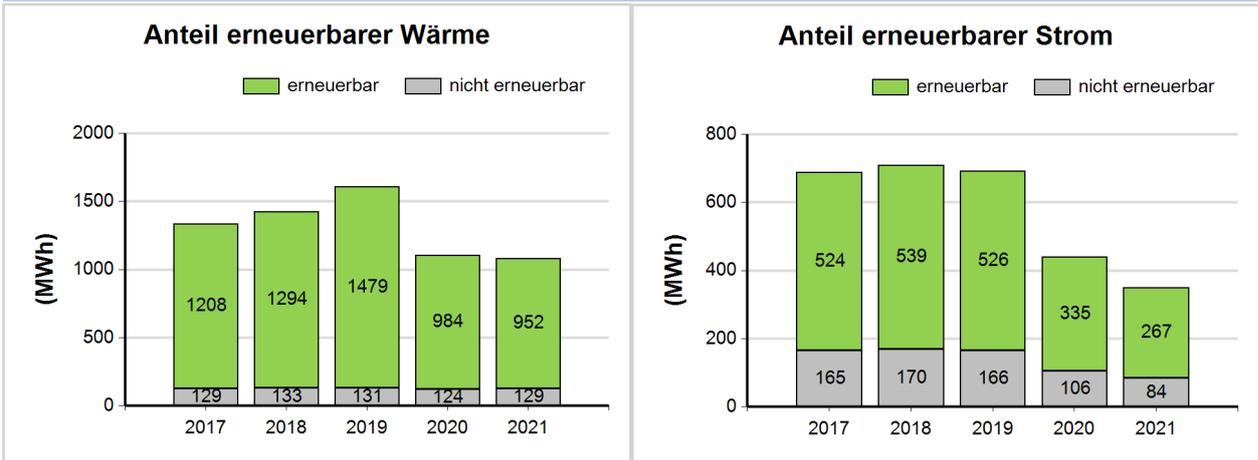
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 203.879 kg, wobei 17% auf die Wärmeversorgung, 83% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

Emissionen



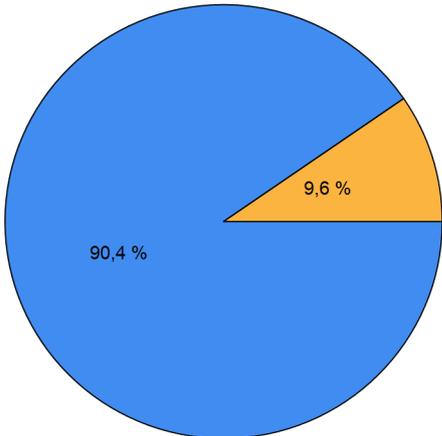
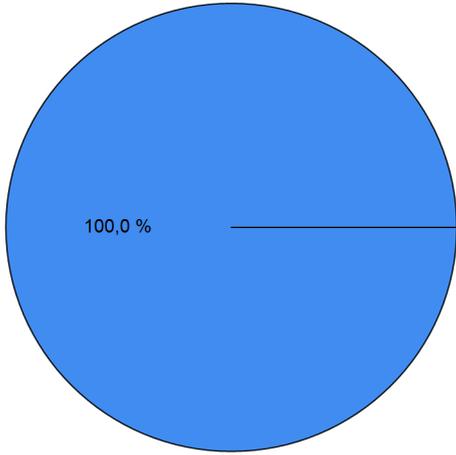
Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie

2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude					
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>417.879 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	417.879 kWh		
Ö-Strommix	417.879 kWh				
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>90,4 %</p> <p>9,6 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Heizöl</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>1.218.808 kWh</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>129.348 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	1.218.808 kWh	Heizöl	129.348 kWh
Biomasse-Nahwärme	1.218.808 kWh				
Heizöl	129.348 kWh				
Anlagen					
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>161.272 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	161.272 kWh		
Ö-Strommix	161.272 kWh				

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Bezüglich der Benchmarks sind folgende Gebäude auffällig:

- 1) Heimatmuseum (Strom)
- 2) Haus der Musik (Wärme)
- 3) Kiosk Ysperklamm (Strom)
- 4) Wohngebäude Alte Post (Wärme)

Beim **Heimatmuseum** liegt der Stromverbrauch vermutlich an der Stromheizung.

Beim **Haus der Musik** kommt das überhöhte Wärmebenchmark durch die Steigerung des Verbrauches 2021 zustande, in den Jahren davor waren die Verbräuche durchschnittlich.

Das **Kiosk Ysperklamm** hat auch eine E-Tankstelle und Straßenbeleuchtung am selben Zähler. Das überhöhte Benchmark könnte eine Kombination aus höheren Besucherzahlen und E-Auto-Betankung sein.

Das **Wohngebäude Alte Post** hat sehr alte Bausubstanz und ist vermutlich einfach bauphysikalisch nicht in der Lage, geringeren Heizwärmebedarf zu haben.

Folgende Objekte haben steigende Verbräuche im Jahresverlauf:

- A) **FF Altenmarkt**: Alle 3 Verbräuche (Strom, Wasser, Wärme) haben 2021 zugenommen.
- B) **Gemeindeamt**: Starke Wärmeverbrauchssteigerung 2021.
- C) **Kindergarten inkl. Zwergennest**: Wärme- und Wasserverbrauch 2021 deutlich angestiegen.
- D) **Haus der Musik**: Wärmeverbrauch 2021 deutlich angestiegen.
- E) **Kiosk Ysperklamm**: Stromverbrauch hat sich weiter leicht gesteigert.
- F) **Sportplatz**: Zunahme des Wärmeverbrauchs 2021.

Die Zunahme der Wärmeverbräuche, die bei mehreren Gebäuden zu beobachten ist wird wohl wetterbedingt sein.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- 1) Betreuung des bestehenden SmartMetering-Systems durch Gemeindeangestellte - genauer Überblick über Hallenbad, NMS, HLUW, Turnsaal möglich
- 2) Energieausweis für Alte Post erstellen lassen, Beratung hinsichtlich Sanierung einholen.
- 3) Abklärung der steigenden Verbräuche mit den jeweiligen Gebäudenutzern bzw. -zuständigen.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

